



Landeshauptstadt  
Mainz

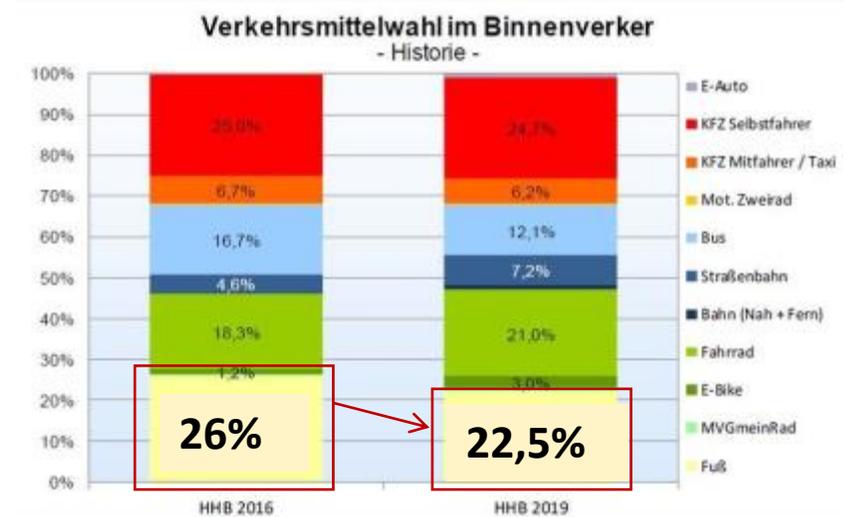


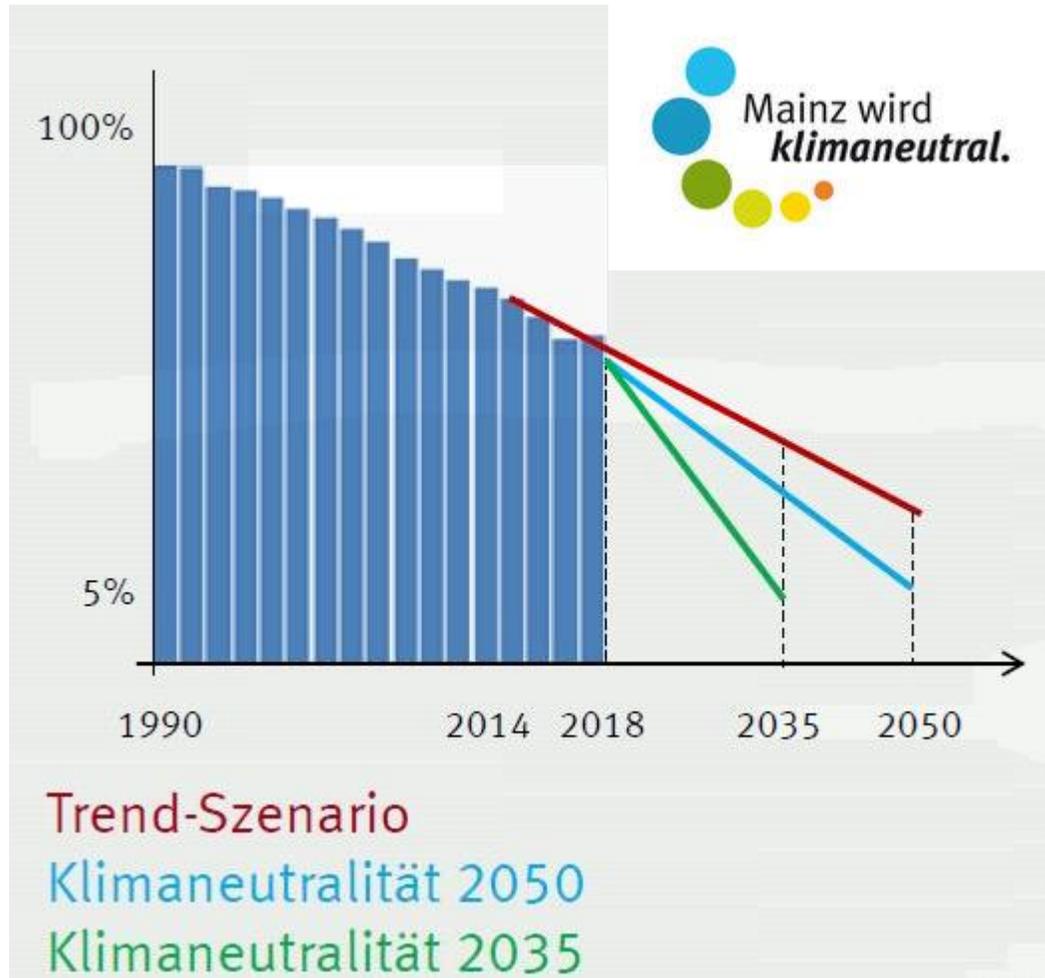
# Flächenneuverteilung zugunsten des Umweltverbands

Katrin Eder Dezernentin für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr a.D.  
seit 18.5.2021 Staatssekretärin im Ministerium für  
Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität RLP

## Zu Fuß in Mainz – Ein Einstieg

- **Landeshauptstadt** von Rheinland-Pfalz
- Teil der Metropolregion Frankfurt RheinMain
- 221.000 Einwohner (**10% Anstieg seit 2010**)
- Starke **Zunahme Radverkehr** und **ÖPNV** (2019) ggü. 2016 und 2011, aber **Rückgang Fußverkehr**
- Koalitionsvertrag 2020: Höherer Stellenwert des Fußverkehrs „**Flächenumverteilung zugunsten des Fußverkehrs**“
- Gute Grundlage: Innenstadt mit durchgehendem Netz an Fußgängerbereichen, früh verkehrsberuhigte Zonen (Neustadt) und Modellversuch Tempo 30 in den 80er-Jahren
- ½ Mio. zu Fuß ... am Rosenmontagsumzug Mainz





Quelle: Darstellung IE Leipzig

## September 2019 Beschluss des sog. Klimanotstands

### Stadtratsbeschluss 10.02.2021

- Vorziehen der Klimaneutralität von 2050 (Masterplan Klimaschutz) auf möglichst 2035
- Vorbildfunktion Stadt: klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2035

Das bedeutet u.a.:

- 90 % Anteil Elektro-Pkw bis 2035
- ab 2025 keine Zulassung von Verbrennungsmotoren
- 80 % der gefahrenen Bus-Kilometer elektrisch bis 2035
- Elektrifizierung des Güterverkehrs
- deutliche Senkung der Fahrleistungen: Wegfall von Wegen, Home Office



## Maßlos denken 1969....





## ... maßvoll handeln: 2020 Mikropark in Rheinstraße



# Kampf um Flächen – Nichts Neues aber immer schwieriger

- Ausgangssituation: Flächen im öffentlichen Raum werden immer begrenzter
- Straßenaus – und Neubau gesellschaftlich nicht mehr akzeptabel vor dem Hintergrund des Klimawandels
- Bislang ungerechte Aufteilung
- Fußverkehr sehr günstig, flächeneffizient und schnell zu realisieren
- Push- **und** Pull-Maßnahmen unabdingbar bei der Flächenneuverteilung
- Kombination unterschiedlicher Instrumente



(Quelle: Prof. Hartmut Topp, 1992)

## Einführung des neuen Konzeptes zur Parkgebührenharmonisierung 2015



- **Parkhöchstdauer** auf 1h/2h **beschränkt**
- Gebühren je Zeiteinheit sind im Straßenraum **höher** als in Parkierungsanlagen



### Effekte:

- Reduzierung von Parksuchverkehr
- Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels
- **Erhöhung der Aufenthaltsqualität**



- Parkhöchstdauer **unbeschränkt**
- Die Gebühren je Zeiteinheit sind **geringer** als im Straßenraum, Vergünstigung bei bargeldloser Zahlung, ÖPNV-Berechtigung



### Effekte:

- Bessere Auslastung der vorhandenen Parkplatzressourcen
- Positive Einnahmeentwicklung



## Hopfengarten vorher – nachher (fertiggestellt Anfang 2017)





## Bahnhofstraße vorher – nachher (fertig gestellt November 2017)



**vor dem Umbau**



**heute**



## Gr. Langgasse vorher – nachher (fertig gestellt in Abschnitten 2018-2020)



vor dem Umbau

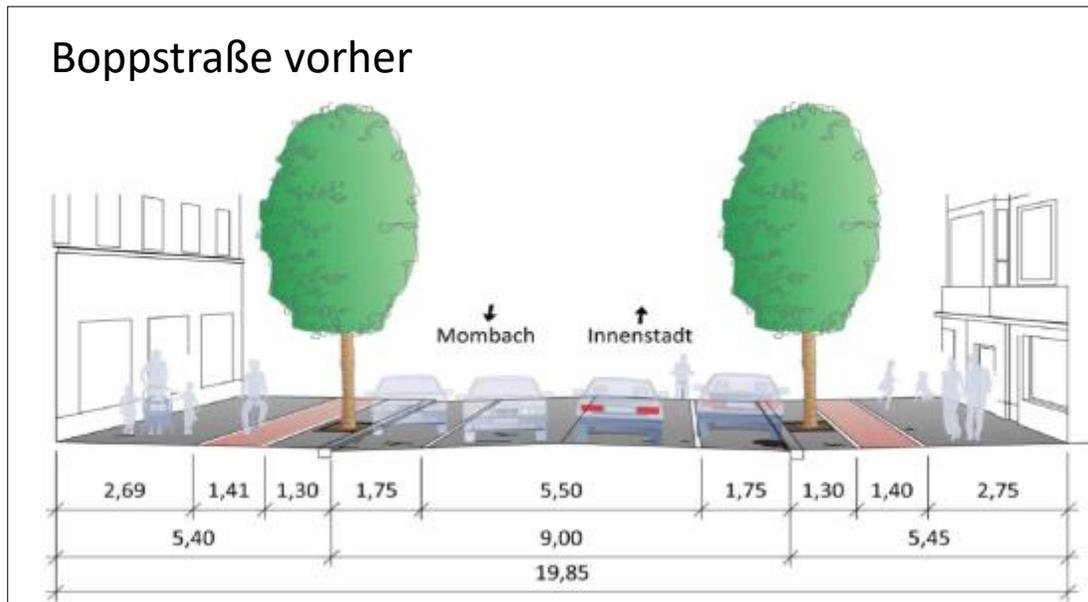


heute

## Indirektes Instrument: Geschwindigkeitsreduzierung



- Fahrbahnflächen können zugunsten anderer Nutzungen reduziert werden
- Fahrradverkehr kann i.d.R. auf der Fahrbahn stattfinden → mehr Fläche auf den Gehwegen
- Minimierung von Konflikten v.a. im Bereich der Bushaltestellen, Knotenpunkte aber auch auf freier Strecke (Erleichterung der Querung)



# Instrument „Barrierefreiheit“

- Seit vielen Jahren barrierefreie Umgestaltung des öffentlichen Raums
  - Vorgaben von Mindestbreiten
  - Sichere Querungen durch abgesenkte Bordsteine
  - Einsatz von taktilen Systemen, v.a. im Bereich der Fahrbahnquerungen und Haltestellen
  - Platzgewinnung durch Kap- und Fahrbahnrandhaltestellen
  - Barrierefreier/sparsamer Einsatz von Stadtmobiliar (z.B. Poller)





## „Haltestellenumbauprogramm“



vor dem Umbau



heute

# „Schulwegesicherheit“

- Auslöser: Tödlicher Verkehrsunfall 2015
- Sicherheitscheck aller Grundschulen in Mainz
- Fokus auf Verkehrssicherheit
  - Geschwindigkeit
  - Querungsmöglichkeiten
  - **Gehwegbreiten**
  - Parkierung
- Seit 2020 Verkehrssicherheitsingenieurin
- → Schulisches Mobilitätsmanagement



Sicherheitscheck für Mainzer Grundschulen – Informationstermin 06.04.16

## Verkehrssicherheitscheck an Mainzer Grundschulen

Abstimmungstermin am 6. April 2016



Fotos entnommen: [BAST](#) - Schulwegepläne leicht gemacht

## Ein Ausblick – was steht an?

(Quelle: Allgemeine Zeitung,  
08.09.2020)

**Neue Wege  
für den  
Radverkehr**

An vielen Stellen in der Stadt wurde dem Radverkehr in den vergangenen Wochen mehr Platz eingeräumt. Neue Schutz- und Radfahrstreifen tauchen auf den Straßen auf. Doch wann kommt welche Art des Radwegs zum Einsatz? Und was ist als nächstes geplant? ► MAINZ

INNENSTADT

**Stadtrat beschließt Prüfung autofreier  
Bereiche**

Änderungsantrag der Grünen angenommen

(Quelle: Merkurist, 18.12.2019)

- **Klimaschutz**
- **Stadtratsantrag „Autofreie Bereiche“**
- **Straßenraumumgestaltungsprojekte** nutzen, um auch den Fußverkehr zu fördern
- **Parkraummanagement 2.0** führt gemeinsam mit **Carsharing** zu besserer Flächenaufteilung
- **Mobilitätsmanagement** in Betrieben, Schulen u. Quartieren
- **Urbane Logistik** kann zu mehr Einkaufsqualität führen



(Quelle: Bundesverband Carsharing e.V., Factsheet 2020)